

Neuerscheinung

Europas Gedächtnis und damit Europas Identität hängen davon ab, wie partikulare Erinnerungskulturen vor allem ab 1945 sich füreinander öffnen und so Europa neu entdecken lassen. Die Hoffnung ist, dass evangelische Erinnerungsarbeit hierzu hilfreiche Beiträge leistet, Grenzen überschreitet und so Wege zu einer Gemeinschaft versöhnter Erinnerungen weist.

Die Beiträge des Bandes beschäftigen sich mit den Konzeptionen der „Erinnerungsorte“, mit ihren pädagogischen und theologischen Herausforderungen. Ein besonderer Fokus liegt auf medialen Formen der Erinnerungskultur und auf dem Umgang mit Katastrophen.

Das Buch ist hervorgegangen aus einem Forschungs-Projekt des Vereins bildung evangelisch in Europa (beE). In verschiedenen Tagungen und Workshops wurden Fragen europäischer Gedächtniskultur in evangelischer Perspektive bearbeitet. Die wissenschaftliche Leitung lag bei Professor Dr. Peter Bubmann vom Theologischen Fachbereich der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Das Buch entstand in Kooperation mit der Gymnasialpädagogischen Materialstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (GPM).

Bestellung

Gymnasialpädagogische Materialstelle
Marquardsenstraße 2
91054 Erlangen

Telefon: (09131) 24001

Telefax: (09131) 204293

E-Mail: info@materialstelle.de

Büro-Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.45 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 13.30 Uhr

Preis: 6,80 Euro



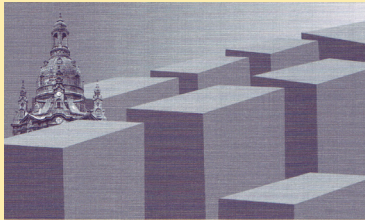
bildung
evangelisch in europa



Erinnern, um Neues zu wagen

Europäische Gedächtniskulturen.

Evangelische Perspektiven



herausgegeben von

Peter Bubmann
Roland Deinzer
Hans Jürgen Luibl